

Hasan Hadi

28.10. / 19:30

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

(Mamlaket al-qasab)

IQ/US 2025, 106'
mit: Baneen Ahmed Nayyef, Waheeda Thabet,
Sajad Mohamad Oasem, Muthanna Malaghi



DEUTSCH

Mitte der 90er Jahre im Irak:
Trotz großer Armut und Lebensmittel-
knappheit ist es in jeder Schulklasse
Pflicht, anlässlich des Geburtstags
von Präsident Saddam Hussein einen
Kuchen zu backen. Unterlassung
wird hart bestraft. In diesem Jahr
wird diese zweifelhafte Ehre der
9-jährigen Lamia zuteil. Um die

fehlenden Zutaten für den Kuchen
zu beschaffen, reist sie mit ihrem
Klassenkameraden Saeed und ihrem
Hahn Hindi in die benachbarte Stadt.

**Publikumspreis & Goldene
Kamera Int. Filmfestspiele
Cannes 2025**

SCHLANDERS/SILANDRO KULTURHAUS / CASA DI CULTURA „KARL SCHÖNHERR“

🇩🇪 🇮🇹 🇪🇸 deutsche Untertitel / sottotitoli in italiano / english subtitles

HIDDENSEE (119')	DEUTSCH	16.09.2026	19:30
SIMON MESSNER – AUS DEM SCHATTEN (88')	DEUTSCH	23.09.2026	19:30
AUF DER SUCHE NACH DER GESTOHNENEN ZEIT (89')	DEUTSCH	30.09.2026	19:30
INGEBORG BACHMANN - JEMAND, DER EINMAL ICH WAR (95')	DEUTSCH	07.10.2026	19:30
BRUNO - DER JUNGE KREISKY (116')	DEUTSCH	14.10.2026	19:30
DER VERLORENE MANN (102')	DEUTSCH	21.10.2026	19:30
EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN (106')	DEUTSCH	28.10.2026	19:30

FILMCLUB

SEPT – OKT/SET – OTT '26
SCHLANDERS / SILANDRO

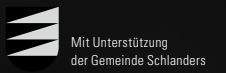
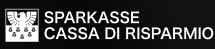


EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN

PROGRAMMA

www.filmclub.it

Förderer / Sostenitori



Annektrin Hendel

16.09. / 19:30

HIDDENSEE

DE 2026, 119'
Dokumentarfilm



DEUTSCH

Hiddensee ist seit Generationen Projektionsfläche für Sehnsucht, Freiheit und künstlerische Utopien. Die Ostseeinsel zieht Intellektuelle, Kunstschaffende, Aussteiger und Urlauber gleichermaßen an – und wurde zugleich immer wieder zum Spiegel deutscher Geschichte. In ihrem Dokumentarfilm folgt Regisseurin

Annektrin Hendel den Spuren eines ganzen Jahrhunderts. Ausgehend von den 1920er-Jahren, als Persönlichkeiten wie Asta Nielsen oder Gerhart Hauptmann Hiddensee prägten, verbindet historische Ereignisse mit persönlichen Lebensgeschichten und zeigt, wie politische Umbrüche bis in die Gegenwart nachwirken.

Veronika Kaserer

23.09. / 19:30

SIMON MESSNER – AUS DEM SCHATTEN

DE 2026, 88'
Dokumentarfilm



DEUTSCH

Acht Monate nach der Geburt seines ersten Kindes macht sich Simon Messner auf den Weg zur Erstbesteigung eines abgelegenen Gipfels in Pakistan. Zwischen Höhenangst, seiner neuen Rolle als

Vater und den großen Fußstapfen seines Vaters Reinhold Messner, in die er tritt, muss er sich fragen: Was bedeutet es, gleichzeitig Bergsteiger und Vater zu sein?

Konrad Wakolbinger

30.09. / 19:30

AUF DER SUCHE NACH DER GESTOHLENE ZEIT

AT 2025, 89'
Dokumentarfilm

DEUTSCH

In einer Welt, die immer schneller rast, begibt sich der Film auf eine Reise durch unser Zeitbewusstsein. Der Film erzählt, wie die im Mittelalter erfundene Uhr den Takt unserer Arbeit, unserer Gesellschaft und unseres Lebens bestimmt. Dabei untersucht er die prägende Formel „Zeit ist Geld“ und stellt die Frage:

Wie können wir Zeit bewusster gestalten, um mehr Tiefe, Präsenz und Sinn in unserem Alltag zu erleben? In Interviews mit unterschiedlichen Menschen und Zugängen zeigt er, wie die neuen Technologien unser Zeitverständnis beeinflussen, das wiederum unser Handeln formt.

Regina Schilling

07.10. / 19:30

INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

DE/AT 2026, 95'
mit: Sandra Hüller



DEUTSCH

Ein fiktiver Tag im Leben von Ingeborg Bachmann: Improvisierte Szenen werden mit Archivmaterial und Interviews zu einer poetischen Spurensuche verwoben. Bachmanns Leben wird so von ihrer Kriegskindheit in Kärnten über den literarischen Aufstieg in der Gruppe 47 bis zu ihren letzten Tagen in Rom nachgezeichnet.

Regina Schilling gelingt eine so sinnliche wie intellektuelle Annäherung an eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Durch die kraftvolle Interpretation von Sandra Hüller und meisterhafte Archivmontagen wird Bachmanns Sprachgewalt im Kino unmittelbar erfahrbar.

Harald Sicheritz

14.10. / 19:30

BRUNO - DER JUNGE KREISKY

AT 2025, 116'
mit: Nils Arzmann, Maya Unger,
Soi Schüssler, Simon Morzé u. a.



DEUTSCH

Harald Sicheritz (HINTERHOLZ 8) widmet sich der prägenden Jugend eines der bedeutendsten österreichischen Politiker des 20. Jahrhunderts. Der Film erzählt von Bruno Kreiskys frühen Jahren zwischen bürgerlicher Herkunft und politischem Aufbruch

und zeichnet mit einer prominenten Besetzung ein vielschichtiges Porträt eines jungen Mannes, der sich mutig dem wachsenden Faschismus entgegenstellt. In der Hauptrolle brilliert Nestroy-Preisträger 2025 Nils Arzmann.

Welf Reinhart

21.10. / 19:30

DER VERLORENE MANN

DE 2026, 102'
mit: Dagmar Manzel, August Zirner,
Harald Krassnitzer



DEUTSCH

Hanne und Bernd führen eine glückliche Ehe. Dennoch hat die Beziehung zwischen der Künstlerin und dem Pfarrer mit den Jahren an Intensität verloren. Das ändert sich, als Hannes' Ex-Mann Kurt plötzlich vor ihrer Tür steht. Offenbar hat er aufgrund seiner Demenzerkrankung

vergessen, dass er und Hanne seit 20 Jahren geschieden sind. Das Ehepaar nimmt ihn bei sich auf, was ihrem Leben einen tieferen Sinn und eine neue Leichtigkeit verleiht.

*„Rundum ein beglückender Film.“
(Radio Eins)*